

und Lendenweh' erleichtern Schröpfköpfe an die leidende Theile gesetzt, die Genesung. Sind die ersten Wege mit Unreinigkeiten beladen, so müssen, bevor man die Kur unternimmt, Abführungen oder Brechmittel gebraucht werden. Uebrigens muß man während dem Baden, und Trinken des Wassers den zu starken Gebrauch der Medicinen vermeiden. Man thut weit besser, wenn man vor dem Besuche der Quelle einen erfahrenen Arzt zu Rath zieht, und sich zur Kur vorbereiten läßt. Nur wenn unter dem Gebrauche des Wassers bringende Zufälle sich ereignen, muß man zu den Arzneymitteln die Zuflucht nehmen.

die einfache Kost unsrer Vorältern mit den zusammengesetzten Speisen, und künstlichen Getränken der Ausländer vertauschet haben. Zudem glaubt man fast allgemein, die Heilkunde bestehe nur im Ueberlassen und Purgieren: auf diese Art glaubt man alle Krankheiten zu bezwingen, wenn gleich sehr viele unheilbare Uebel aus diesem Vorurtheile entspringen. Man betrügt sich dadurch, weil das Uebel bisweilen durch die gemeldte Heilungsart abnimmt; aber dieß ist meistens nur eine Scheinhülfe: bald erscheinen die Beschwerden wieder mit vermehrter Heftigkeit.

H * * E * * Doctor der
Arzneywissenschaft.

